



Das Fahrzeug auf einer Wippe im Gleichgewicht halten oder Klauenpflege. Diese und andere Aufgaben am besten löste (Bild rechts, v. l. n. r.) Iwan Rüesch, vor Tamara Honegger und Joel Müller. (Bild: ubi)

Mit konstanter Leistung zum Sieg

Berufsmeisterschaft / 12 Lehrabsolventen aus den Kanonen Zürich und Schaffhausen haben sich gemessen. Iwan Rüesch aus Schlatt war der Beste.

Ursina Berger-Landolt

ZÜRICH Der Sieger der diesjährigen landwirtschaftlichen Berufsmeisterschaft der Kantone Zürich und Schaffhausen heisst Iwan Rüesch. Er hat sich am vergangenen Samstag an der Zürcher Landwirtschafts-Ausstellung in Zürich-Oerlikon mit zwölf Lehrabsolventen und -absolventinnen gemessen.

Bemerkenswerter Abstand

Der 19-jährige Iwan Rüesch aus Schlatt im Kanton Zürich hat sich mit diesem Sieg für die Schweizermeisterschaft, die Swiss Skills 2018, in Bern qualifiziert. Er gewann mit 520 Punkten und mit einem bemerkenswerten Abstand von 32 Punkten auf die zweitplatzierte Tamara Honegger aus Dürnten im Zürcher Oberland, die auf 488 Punkten kam. Auf den dritten Platz schaffte es Joel Müller mit 484 Punkten aus

dem zürcherischen Baltenswil-Bassersdorf.

Konstant gute Leistung

Tamara Honegger und Joel Müller berechnete der zweite und dritte Platz, nächstes Jahr an den zweiten Vorausscheidungen für die Swiss Skills 2018 erneut teilzunehmen. Die am Samstag gesammelten Erfahrungen werden ihnen dabei zugutekommen.

Iwan Rüesch erreichte bei keiner Aufgabe die maximale Punktzahl, auch war er nie der

Beste bei einer Aufgabe. Jedoch verhalf ihm eine konstant gute Leistung zum Sieg.

Die sieben Aufgaben waren angelehnt an die Swiss Skills und widerspiegeln in einem ausgewogenen Mix vor allem praktische Arbeiten, die zum Alltag von Landwirtinnen und Landwirten gehören:

- Saatgutmenge berechnen und Sämaschine abdrehen.

- Pflanzen des Futterbaus und Ackerunkräuter erkennen sowie Krankheiten und Schädlinge bestimmen.
- Klauen der Kuh beurteilen und Pflegemassnahmen erläutern. Einen Verband anlegen.
- Düngungsplan erstellen.
- Einen Marktstand verkaufswirksam einrichten.
- Paloxen mit Kartoffeln umleeren.
- Einen Wagen mit Paloxen beladen und diese Ladung sichern.
- Fahrzeug auf einer Wippe in der Balance halten.

Tückische Wippe

Als beinahe unlösbare Aufgabe entpuppte sich die Wippe, auf der mit einem Fahrzeug einige Sekunden die Balance gehalten werden musste. Aus diesem

BAUERNZEITUNG

OSTSCHWEIZ/ZÜRICH

Hauptausgabe

Schweizer Agrarmedien GmbH
8408 Winterthur
052/ 222 77 27
www.bauernzeitung.ch

Medienart: Print
Medientyp: Fachpresse
Auflage: 7'268
Erscheinungsweise: wöchentlich



Seite: 17
Fläche: 68'846 mm²



Kanton Zürich
Baudirektion

Auftrag: 1088177
Themen-Nr.: 540.003

Referenz: 67039180
Ausschnitt Seite: 2/2

Grund wurde diese Aufgabe nur gering gewichtet, mit 20 statt 100 maximalen Punkten. Doch kurz vor Schluss der Meisterschaft schaffte es Dominic Henggart zum Erstaunen aller Zuschauer, einige Sekunden horizontal zu stehen, wobei er vor allem mit dem Positionieren seines Körpers das Zünglein an der Waage spielte.

Die drei Frauen und neun Männer haben im Sommer 2017

die Lehre zum Landwirt EFZ am Strickhof abgeschlossen und konnten aufgrund guter Leistungen an dieser Berufsmeisterschaft der Kantone Zürich und Schaffhausen teilnehmen. Nicht die Gesamtnote der Abschlussprüfung war ausschlaggebend, sondern in erster Linie die praktische Prüfung sowie der Bereich Arbeitsumfeld.

Berufsstolz fördern

Martin Hübscher, der Präsident

der Bildungskommission des Zürcher Bauernverbands, zeigte sich erfreut über das gute Gelingen dieser Meisterschaft: «Das Wetter spielte mit, die Stimmung war positiv und die Teilnehmer motiviert.» Ziel einer solchen Berufsmeisterschaft sei es, den Berufsstolz zu fördern, die qualifizierte Berufsbildung bekannt zu machen sowie den Ehrgeiz zu wecken. Zudem können die Besten für die Swiss Skills eruiert werden.